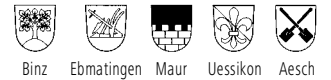


# Maurmer Post



Die Flühgass Immobilien AG erwirbt das ganze Gelände von der ZKB

## Das Restaurant «Waldhof Guldenen» soll wieder auferstehen



Die Stunden des eher trostlosen Imbissstandes neben dem ehemaligen Ausflugsrestaurant «Waldhof» auf der Guldenen könnten gezählt sein. An einem schönen Wochenende hat es in diesem wichtigen Naherholungsgebiet immer viel Volk, die Geschäfte laufen dann gut. Bei schlechtem Wetter verkehrt sich das Ganze aber in das Gegenteil – davon können auch andere Ausflugsrestaurants das gleiche Lied singen. Ende Mai kam deshalb überraschend die Mitteilung, dass sich die Eigentümerin des stillgelegten «Waldhofs», die Zürcher Kantonalbank, von ihrem Besitztum sowie von zwei Landwirtschaftsbetrieben auf der Guldenen getrennt und an die Flühgass Immobilien AG verkauft hat. Auf Anfrage hin, haben die Gemeinden Maur und Egg (beide sind Standortgemeinden) erst aus der Presse von der Handänderung erfahren. Das Stillschweigeabkommen zwischen den Parteien hat gehalten, und nichts zum Deal ist durchgesickert. Insider haben zwar schon immer gemunkelt, dass die Zürcher Kantonalbank als ehemalige Besitzerin kein glückliches Händchen mit dem Restaurationsbetrieb hatte, und von den vollmundig angekündigten Umbauvorhaben mit vorgesehenen Bankettsälen, Konferenzzentrum, Gästezimmern etc. ist nichts hängen geblieben. Letzt-

mals hat das lokale Bauamt 2013 von der Zürcher Kantonalbank gehört, was damals zu einer Teilrevision des regionalen Richtplans «Glattal» durch die Zürcher Planungsgruppe Glattal und zu einem Gestaltungsplan geführt hat. Dieser Gestaltungsplan ist noch in der Entwurfsphase, wichtige Grundsatzentscheide, die dann wohl auch noch von einer Gemeindeversammlung beurteilt werden müssen, aber gefällt. So weit dürfte es aber vorerst nicht kommen, denn die Marschrichtung der Initianten auf der Guldenen ist in erster Priorität nur die möglichst schnelle Wiedereröffnung des Restaurationsbetriebes «Waldhof», für den es keinen Gestaltungsplan brauchen dürfte. Die Nebengebäude werden sicher in einer weiteren Phase des Projektes Gegenstand von Überlegungen, so die Vertreter der neuen Besitzer.

### Geplante Wiedereröffnung des Restaurants auf Ende 2016

Das Gebiet «Guldenen» liegt gemäss kantonalem Richtplan im Landwirtschaftsgebiet und gilt teilweise als Fruchtfolgefläche. Ausserdem ist das Gebiet als Landschaftsförderungsgebiet bezeichnet. Umstände, die dazu führen, dass Bauten nicht nur von der

Gemeinde, sondern auch von Bund und Kanton beurteilt werden müssen. Der Architekt Werner Oberholzer ist Vertreter der Flühgass Immobilien AG. Auf Anfrage der «Maurmer Post» erklärte er, dass man den Restaurationsbetrieb auf der Guldenen wiederbeleben möchte. In der Planung sei ein gutbürgerliches Restaurant auf Drei-Sterne-Niveau mit Beherbergungsmöglichkeiten. Sicher eine gute Nachricht für Maur und dieses Naherholungsgebiet. Oberholzer ist sich aber bewusst, dass noch ein langer Weg zu bestreiten ist. Er gibt sich deshalb vorsichtig optimistisch und spricht davon, dass es wunderbar wäre, wenn Ende 2016 eröffnet werden könnte. Mehrheitseigner der Flühgass Immobilien AG ist Urs Schwarzenbach, Besitzer des Hotels «Dolder The Grand». Im Gegensatz zur Institution Zürcher Kantonalbank, der Erfahrung in der Führung eines Restaurationsbetriebes abgesprochen werden muss, ist das Schicksal des «Waldhofes» nunmehr sicher in besseren Händen. Die beliebte Langlaufloipe auf der Guldenen wird vom Deal übrigens nicht betroffen sein und zunächst für weitere sechs Jahre von der ZKB betrieben werden.

Text&Bild: Christoph Lehmann

## Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser, Das Leben spielt sich wieder vermehrt draussen ab. Zum

Beispiel im Wald, wie unser Bericht von der Waldwoche des Schulhauses Pünt in dieser Ausgabe zeigt. Oder am See, wo wieder jeden Donnerstag die Steg-3-Bar an der Schifflande in Maur mit Drinks und Musik aufwartet. Oder auf dem Velo, wofür Velo Honegger von der Forch ein paar spannende Neuheiten bereit hält. Für die gemütlichen Wanderer unter uns steht einmal mehr eine wunderschöne Jungsenioren-Wanderung an, und jene, die vor der Haustüre ein paar Schritte tun möchten, sei die neue Sitzbank vom Verschönerungsverein Maur ans Herz gelegt. Sie steht dort, wo der Kinderspielplatz geplant ist und bietet eine traumhafte Aussicht auf den Greifensee. Nicht zuletzt wollen wir Sie an dieser Stelle auf den Mühltag hinweisen. Morgen Samstag trifft man sich dort zum Staunen, Basteln und Festen. Wir wünschen Ihnen viel Spass dabei. Herzlich,  
Rainer Kuhn

## Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000 Exemplare · Erscheint wöchentlich, nur an folgenden Daten nicht: 24.7./31.7./16.10.

**Redaktionsschluss:** jeweils am Samstag, 17.00 Uhr

**Chefredaktion:** Rainer Kuhn, rainer.kuhn@maurmerpost.ch

**Redaktion:** Christoph Lehmann, Sandro Pianzola, Stephanie Kamm, Elsbeth Stucky redaktion@maurmerpost.ch

**Produktion:** Dachcom.ch  
**Inserateannahme und -beratung:** Sylvia Lustenberger Hausacherstrasse 12, 8122 Binz Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34 inserate@maurmerpost.ch

**Druck:** FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche der FO Print & Media AG, 8132 Egg, Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36 info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

**Drei verschiedene Haushalte** in der gleichen Überbauung in Forch suchen vertrauenswürdige, **fleissige Putzhilfe** für je 2 Stunden pro Woche

(6h total, am gleichen Tag oder auf mehrere Tage verteilt), nur mit Abrechnung, CHF 30.-/h brutto, gute Deutschkenntnisse erwünscht.  
Tel. 079 358 87 79 (18-20 Uhr)

**albrecht+bolzi** nova ag

ELEKTRO • TELEFON • ALARM • EDV • TV • PROJEKT

**Filiale Forch**

Jürg Schär  
Winkelweg 1  
8127 Aesch-Forch

Telefon 044 980 43 40  
E-Mail schaar@albo.ch

**Hauptgeschäft**

Witikonstrasse 409  
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 382 22 11  
Fax 044 382 22 33  
www.albo.ch

Zu vermieten im Zentrum von Maur

**Wunderschöne Galerie-Dachwohnung,**

**3½ Zimmer, mit Schwedenofen,**

Bus nach Zürich vor dem Haus. Ein Bijou für Alle, die eine Wohnung mit speziellem Ambiente suchen.

Garagenplatz möglich.

Miete Fr. 1980.- + Fr. 150.- NK.

Anfragen an: hagri@bluewin.ch oder 079 324 35 00

**KLASSISCHES VORABENDKONZERT**

mit Elisabeth Ganter (Klarinette)

und dem Trio Ateneu aus Rumänien

- Alexandra Onofrei (Violine)
- Mihai Epuran (Viola)
- Simona Diaconu (Cello)

**Programm:**

Bernhard Henrik Crusell -Quartett in D-Dur op 7  
Allegro non tanto/Un poco Largo  
Menuetto/Finale, Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart - Adagio und Menuetto in B-Dur KV 266 für Streichtrio

Wolfgang Amadeus Mozart - Quartett Nr.2, op.79 nach KV 380 in Es-Dur  
Allegro/Andante con moto/Rondo, Allegro

**Donnerstag 21. Mai 2015**

**18.30-19.30 Uhr**

in der Kapelle der Zollinger-Stiftung Forch

ZOLLINGER: Stiftung  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch  
Tel. 044 806 14 14



**Neueröffnung Metzgerei Hotz, Fällanden**

**10% Willkommensrabatt am 15. und 16. Mai 2015**

Am Freitag, 15. Mai, nach rund 6-wöchiger Bauzeit, eröffnet die langjährige und für ihre Qualität bestens bekannte Metzgerei Hotz aus Uster ihre neue Filiale in Fällanden (ehemals Metzgerei Maurer).

- ★ **Ein neues Ladenkonzept und ein breites Angebot erwarten Sie**  
Die moderne und geräumige Ladeneinrichtung mit attraktiver Warenpräsentation wird Sie überraschen. Auf 75 Quadratmeter bieten wir Ihnen unsere beliebten Fleisch-, Wurst- und Traiteurspezialitäten. Dazu auch frischen Fisch, ein feines Käsesortiment und eine Auswahl an Weinen.
- ★ **Regionale, natürliche Fleischprodukte**  
Unserer Philosophie, Fleisch aus der Region direkt vom Bauernhof zu beziehen und täglich frische Waren zu produzieren, bleiben wir selbstverständlich auch in Fällanden treu. Profitieren Sie davon!
- ★ **Auch für Catering sind wir der richtige Ansprechpartner**  
Sei es für private oder geschäftliche Anlässe: Lassen Sie sich von unserem delikaten Hotz-Catering-Service verwöhnen.
- ★ **10% Willkommensrabatt**  
Sie erhalten am Freitag und am Samstag 10% Rabatt auf das ganze Sortiment.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Hotz-Team Fällanden  
Thomas Laube, Filialleiter und Urs Marti, Geschäftsführer

**Adresse**  
Hotz Fleisch Wurst Traiteur AG, Filiale Fällanden  
Schwerzenbachstrasse 4, 8117 Fällanden  
Telefon 044 825 10 05, Fax 044 825 27 59  
hotz@delikat-essen.ch, www.delikat-essen.ch

**Ladenöffnungszeiten**  
Montag: Geschlossen  
Dienstag bis Donnerstag: 8 bis 12.30 und 14 bis 18.30 Uhr  
Freitag: 8 bis 18.30 Uhr, durchgehend  
Samstag: 8 bis 16 Uhr, durchgehend



**Zu jedem Einkauf schenken wir Ihnen eine feine Grillwurst**  
Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie am Eröffnungstag, 15. Mai, zu jedem Einkauf eine feine Grillwurst.

Kundenparkplätze vor und hinter dem Ladengeschäft

DER BESTE DÜNGER IST DER SCHATTEN DES GÄRTNERS

GARTENGESTALTUNG  
GARTENPFLEGE  
GARTENBAU

**LUTZ**  
GÄRTNER

www.der-gaertner.ch 044 380 00 08

**DIE HUNDESCHULE**

**Concanis**

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)  
Kurse für Welpen, Junghunde, Familienhunde, Erziehungskurse, Einzel- und Gruppenunterricht

**Diana Gut** Zürichstrasse 223  
8122 Binz  
Telefon/Fax 044 980 38 02  
Handy 079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Waldwoche des Schulhauses Pünt aus Maur

## Ein borstiges Dachsfell und eine lustige Kugelbahn



Ilona von der Rucksackschule erklärt, wie die Kinder Kräuter sammeln sollen.

**Die Kinder des Schulhauses Pünt wuselten im grossen Wald um die Stuhlenhütte herum. Eine abenteuerliche Woche für Klein und Gross.**

Rund 160 Kinder des Schulhauses Pünt in Maur durften in der Woche vom 4. bis 8. Mai 2015 eine Woche lang ihr Schulzimmer gegen den Wald eintauschen. Ein grosses Abenteuer für Gross und Klein. Von den Erstkindergartenkindern bis zu den 6.-Klässlern, waren alle mit dabei. Die Kindergartenstufe verbrachte jeweils den Morgen im Wald und die Schüler den ganzen Tag. Zuerst hiess es, den Weg vom Pünt zur Stuhlenhütte unter die Füsse zu nehmen. Bei Ankunft gab es einen feinen Apfel für jedes Kind, darüber freuten sich alle sehr. Der Elternrat hatte diese gelungene Überraschung für die Kinder mit Hilfe von Frank Fild organisiert. Bei den verschiedenen Ateliers wurden die Lehrer und Lehrerinnen von vier Personen der Rucksackschule unterstützt, ebenso waren viele Eltern eine grosse Hilfe beim Postenlauf am Mittwoch.

Als ich am Dienstagmorgen die Kinder im Wald besuchte, war das Wetter nach den vielen Regentagen recht freundlich, aber der Waldboden sehr morastig. Die Lehrerin Alexandra Keller erzählte mir einiges vom Vortag, hier ein kleines amüsanteres Münsterchen. Stellen Sie sich nun vor: Eine Gruppe Kinder sass in Vollregenmontur um eine Matschpfütze herum und schmierte sich genüsslich mit Matsch ein, alle waren überglücklich und amüsierten sich köstlich, natürlich waren sie völlig verdreckt; bei der Kleidung konnte man nicht einmal die Farbe erkennen. Es ist doch so schön, im Matsch zu spielen. Alexandra Keller lotste mich kreuz und quer durch den schlammigen Wald, zum Glück hatte ich noch in letzter Minute an meine Wanderschuhe gedacht. Jetzt war Morgenfitness angesagt, denn es ging

bergauf und bergab, um die vielen spannenden Wald-Ateliers zu besuchen.

**Wie kocht man in einer Waldküche, und wir bauen eine Kugelbahn**

In der Waldküche durften die Kinder Kräuter suchen und kennenlernen, daraus brauten sie feinen Waldmeister-Most, genossen einen Bärlauch-Quark, probierten einen Tannenspitzen-Honig und assen eine Brennessel-Suppe. Bei den Kugelbahnen arbeiteten die Kinder in Gruppen und buddelten mit Schaufeln und Händen eine einfallsreiche Bahn; sie wurde mit Ästen oder Moos verziert und Rinden ergaben tolle Tunnel. Es war eine Freude, die Kinder bei der Arbeit zu beobachten.

**Auf den Spuren von Herrn Dachs und ein gemütliches Waldsofa**

Als wir bei der nächsten Gruppe eintrafen, durften die Kinder gerade ein Dachsfell streicheln. Ein Junge wollte von Dominique (von der Rucksackschule) wissen: «Ui, hast du den umgebracht?» Natürlich nicht, obwohl auch ein Schädel zum Bestaunen da lag. Ganz in der Nähe gibt es ein riesiger Dachsbau, den hatten die Kinder kurz zuvor gerade besichtigt. Und weiter ging es im Wald zu einer Gruppe, die nach getaner Arbeit nun auf dem neu errichteten Waldsofa gemütlich den Znüni genoss.

Dies war eine gelungene Waldwoche mit vielen glücklichen, schlammigen Kindern und eben solchen Lehrern und Lehrerinnen. Wenn Sie neugierig sind, was die Rucksackschule ist: [www.rucksackschule.ch](http://www.rucksackschule.ch) **Text&Bilder: Stephanie Kamm**



Oh! So fühlt sich ein Dachsfell an! Dominique (von der Rucksackschule) zeigt den Kindern das Fell.



Jonas, Jonas, Patrik und Till beim Bau ihrer Kugelbahn.



Delia, Tippi und Melanie bauen in ihre Kugelbahn einen Tunnel ein.



Verdiente Znünipause auf dem selber gebauten Waldsofa.

# PAULETTO versicherungen

Kompetent, ehrlich, zuverlässig in allen  
Versicherungs- und Finanzfragen.

Ihre unabhängige  
Versicherungsmaklerin in Maur.

Doris G. Pauletto  
Telefon 044 793 37 02  
dpauletto@pauletto-versicherungen.ch  
www.pauletto-versicherungen.ch  
facebook.com/paulettoversicherungen

## Für Frühlingsputz gesucht: Fachfrau für einige Stunden oder mehrere Halbtage.

Keine Festanstellung! Kein wöchentlicher  
Putzauftrag! Dafür gute Bezahlung. Weitere  
sporadische Einsätze möglich.  
Schweizerin, Italienerin oder Spanierin bevorzugt.  
076 344 69 30 (Combox)



NEU!

Einfach mal die Farbe wechseln:  
mit Instamatic Color Touch, für  
den angesagten matten  
Farbfinish. Das Must-have!

Coiffeur Neuhof  
Rellikonstrasse 2, 8124 Maur  
Telefon 044 980 28 75  
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr  
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOFF  
COIFFEUR



**ASM**

**Andreas Schnetzer  
Malergeschäft**

T 044 980 34 30  
www.schnetzer.ch



## SPARGELMENÜ

ab Samstag, 18. April bis Ende Mai

Amuse-bouche + Prosecco  
Gem. Salat oder Suppe

Rindsmedaillon mit Trüffelsauce  
und Spargeln



oder

Pizza Asparagi

Hausgemachtes Tiramisu  
Kaffe oder Espresso  
Fr. 39.– Reservation erwünscht.

**Restaurant zum Wilden Mann**  
Zürichstrasse 127, 8123 Ebmatingen  
www.wildenmann-restaurant.ch  
Telefon 044 980 01 79 oder 076 413 56 41  
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-14 Uhr und 17-22.30 Uhr  
Sa/So 17-22.30 Uhr

zu vermieten in Ebmatingen ab Mai 2015

## 2 Büros, total 34 m<sup>2</sup>

Miete 785.– inkl. NK, inkl. 1 ged. Parkplatz. Tel. 044 982 30 40 (Hr.Rüegg)

Zu vermieten in Aesch-Maur

## 3 ½ Zi-Wohnung in 6-MFH mit Balkon

möbliert oder unmöbliert. Die Wohnung ist hell und gepflegt, das Haus  
ruhig. 2 Keller Abteile und Einzel-Garage im Preis enthalten.

Preis der Wohnung Fr.1900.– inkl. Nebenkosten  
Anfragen an: J. Eichenberger 079 430 89 13

## Baumetall STOREN Tip Top

Sonnen-und Wetterschutzsysteme (vormals E. Knöpfe)

Inh. Z. Schleidt, Alpenblick 10, 8311 Brütten  
Lager: Landenbergstr. 14, 8604 Kindhausen

**044 825 00 14**

Offerten und Anfahrtskosten gratis [www.baumetall-storen-tip-top.ch](http://www.baumetall-storen-tip-top.ch)

In den Startlöchern für den Mühentag

## Schweizweit rattern die Mühlen – auch in Maur



Schreinermeister Köbi Frei vor seinem Betrieb im Unterdorf.

**Morgen dreht sich das Wasserrad der Sagi Maur anlässlich des Schweizer Mühentags zum fünfzehnten Mal. Und Sager Köbi Frei zeigt, was in der alten Anlage steckt. Auch die Türen der Museen sind offen, altes Handwerk wird vorgeführt und Basteln für Kinder ist angesagt.**

Schon als Bub half Köbi Frei seinem Vater, die Baumstämme von der Schreinerei im Unterdorf zur Sagi am Dorfbach zu bringen. Sein Vater war Pächter der Sagi, und der damalige Säger hiess Albin Eichmann, erzählt Köbi. Und der duldete niemanden in seiner Nähe, auch nicht zum Helfen. «Geh weg, ich habe alles im Griff», imitiert Köbi ihn mit breitem Lachen.

Seit bald 30 Jahren ist Schreinermeister Köbi Frei der Mann an der Säge. Auf den Mühentag putzt er die Sägerei, holt die Spinnweben von den Balken und verschwelt das Wasserrad. Die Anlage wird geschmiert und geölt. Und was Köbi extrem freut, ist die neue Beleuchtung. «Die Gemeinde hat LED-Lämpchen montiert, und das gibt ein schönes Licht.» So stehen auch die Helfer im Keller nicht mehr im Halbdunkeln, und die Brandgefahr sei zudem gebannt.

### «Köbi mach öppis drus»

Seit 1596 gehört die Sägerei zum Dorfbild. Dass sie sich in der heutigen Form präsentiert, kann durchaus als Gemeinschaftswerk bezeichnet werden. Von der Denkmalpflege als geschützt erklärt, restaurierten Mitglieder des Gewerbevereins Maur in Fronarbeit die Anlage. Das war in den Siebzigern.

Seit vor knapp 20 Jahren der damalige Präsident des Gewerbevereins, Hans Müller, Köbi Frei die Schlüssel zur Sagi in die Hand drückte, mit den Worten: «Köbi mach öppis drus», schaut Köbi mit viel Herzblut nach «seiner» Sagi. Mit-

terweile ist er 74 Jahre alt mit der Begeisterungsfähigkeit des Junggebliebenen. «Das Know-how haben auch andere», winkt Köbi ab, doch die Infrastruktur meines Betriebes ist und war unentbehrlich. Und während des Gesprächs, im Aufenthaltsraum der Schreinerei, wird er nicht müde, zu erwähnen, wie viele Menschen in der Vergangenheit bei der Erhaltung der Sägerei mit beteiligt waren und auch morgen zur Stelle sein und anpacken werden – auch Zimmerleute von auswärts. «Ohne diese vielen Helferinnen und Helfer geht gar nichts.»

### Mitbegründer des Schweizerischen Mühentags

Als der Schweizer Mühentag vor 17 Jahren ins Leben gerufen wurde, war auch Köbi als Gründungsmitglied dabei. Dass der Mühentag im darauffolgenden Jahr in Maur eingeführt wurde, ist ihm und seiner Frau Lucie zu verdanken. Was im kleinen Rahmen begann, hat sich mittlerweile zum Grossanlass gemausert. Cirka 55 freiwillige Helferinnen und Helfer von Seiten des Gewerbevereins und der Museen Maur sorgen dafür, dass das Sagifest zum Erfolg wird. So wird morgen die Sagi nicht die einzige Attraktion sein, die Türen der Museen sind geöffnet; in der Treichler-Stube des Ortsmuseums Mühle ist seltenes Handwerk zu sehen: Klöppeln von Rosshaarhaubenspitzen und Filetarbeiten. Die Kinder dürfen sich im Burghof mit Basteln verweilen.

Text&Bild: Elsbeth Stucky

## Programm am fünfzehnten Mühentag in Maur:

Samstag, 16. Mai, von 10 bis 16 Uhr, Museen Maur bis 17 Uhr geöffnet

<b>Demonstration Sagi</b>	Ganzen Tag Führungen und Information
<b>Festwirtschaft</b>	Grill, Getränke, Kaffee und Kuchenbuffet
<b>Sagiplatz über Mittag</b>	Musikalische Unterhaltung mit den Plauschörgelern vom Sunneufer und Jodelclub Schwyzerhüsli Dübendorf
<b>Treicher-Stube Mühle</b>	Vorführung von zwei alten Handwerken: Klöppeln von Rosshaarhaubenspitzen und Filetarbeiten
<b>Mühlenwinde</b>	Webstube Wil ZH am historischen Webstuhl
<b>Basteln mit Kindern</b>	Im Burghof/Burgkeller
<b>Druckwerkstatt Burg</b>	Demonstration Kupferdruck und Buchdruck
<b>Ausstellungen Burg</b>	Kurzführungen Herrliberger, Ausrufer und Guckkästen
<b>Burgwinde</b>	Diashow alte Maurmer Postkarten

*Neu konzipierter Mahlzeitendienst*

## «Menu Mobile» frischer und praktischer



*Alexandra Born und Andrea Monstein liefern die Mahlzeiten in Maur aus.*

Die Auswahl ist vielfältiger, die Mahlzeiten sind nicht mehr tief gefroren und doch lange haltbar. Seit Januar bezieht die Spitex Pfannenstiel die Fertigmahlzeiten von der Firma Traitafina AG. Und die portionenweise verpackten Fertiggerichte kommen bei den Kundinnen und Kunden gut an. Das kann Sonja von Ow berichten. Sie ist zuständig für den Mahlzeitendienst für die Gemeinden Egg, Zumikon und Maur. Fällanden beziehe die Mahlzeiten weiterhin vom Alterszentrum Sunnetal. «Der Vorteil von «Menu Mobile» ist, dass der Kunde die Menüs selber zusammenstellen kann», sagt von Ow. Ein Boxensystem macht es möglich. Vieles ist anders, doch geblieben sind die Verteilerinnen Alexandra Born und Andrea Mondstein.

Das Angebot der Fertiggerichte kann jedermann in Anspruch nehmen, und das Vorgehen ist einfach. Von der Suppe über das Fleisch, von der Beilage bis zum Dessert, der Kunde notiert wöchentlich seine Wünsche. Und monatlich wechselt das Angebot. Die schonende Verarbeitung der Speisen bewahre den Geschmack und erhalte die Nähr- und Inhaltsstoffe. Und auch das Aufwärmen soll ganz einfach vonstatten

gehen. «Entweder in der Mikrowelle oder im Wasserbad», erklärt von Ow. Einziger Nachteil – die Boxen verursachen Abfall.

### **Bestellung einer Probemahlzeit**

Es ist Dienstagmorgen, die beiden Verteilerinnen rüsten die Bestellungen für Maur. Im Moment befindet sich ihr Arbeitsplatz in einem schmalen Kellerabteil, bis der Umbau im Zollingerheim fertiggestellt ist. Von der normalen Kost über leichte Kost, auch Diabeteskost und vegetarische Kost, sind die Fertigmahlzeiten abgestimmt auf die Bedürfnisse.

«Gerne darf auch eine Probemahlzeit bestellt werden», sagt von Ow. Die Anzahl Mahlzeiten sind frei. Eine, zwei, auch fünf, alles sei möglich. Doch neu werde pro Lieferung fünf Franken Wegpauschale verrechnet. Für kurzfristige Bestellungen oder Annullierungen zeige sich die Lieferfirma kulant. Doch in der Regel müssen die Bestellungen eine Woche vor Auslieferung bei Sonja von Ow sein.

Informationen und Bestellungen werden über die Spitex Pfannenstiel abgewickelt: Tel. 044 980 02 00.

*Text&Bild: Elsbeth Stucky*

*Der Verschönerungsverein Maur (VVM) weiht Sitzbank ein*

## Eine Bank ohne Geld, aber mit Ausblick

Eine Bank für jedermann, ein Sitzplatz für jedermann, eine Aussicht für jedermann – und alles kostenlos. Das gibts tatsächlich. Der kleine Weg unterhalb der Bachtobelstrasse in Ebmatingen bietet für Spaziergänger, Wanderer, Jogger und Sonstige eine traumhafte Aussicht in das Zürcher Oberland und auf einen Teil des Greifensees. Genau dort, wo der viel diskutierte und geplante Kinderspielplatz entstehen soll. Hier hat ein stiller Gönner die Idee gehabt, der Allgemeinheit eine Sitzgelegenheit zu schenken, um die Ruhe und den Ausblick geniessen zu dürfen und können. Aus diesem Grund kam es zum Kontakt mit dem VVM, und die Sitzbank war dank dem tollen und spontanen Einsatz des Werkhofs in Ebmatingen

schneller geboren, als viele glaubten. Jedenfalls dem stillen Spender, dem Werkhof und dem VVM «herzlichen Dank für diese traumhafte Bank – die nichts nimmt, sondern nur gibt»: Ruhe, Sitzgelegenheit, Besinnung, Rast und eine herrliche und idyllische Aussicht – für jedermann.

In einer kleinen und feinen Runde wurde die Sitzbank eingeweiht, und Gitarre, Akkordeon, Prosecco und Snacks rundeten die Feier treffend ab. Selbstverständlich – wie es sich gehört – spielte das Wetter auch mit, wie die Bilder beweisen.

*Text&Bilder: Sandro Pianzola*



*Der Ausblick über den Pollahof auf einen Teil des Greifensees ist traumhaft.*



*Die kleine Gesellschaft gruppiert sich auf und um die neue Sitzbank in Ebmatingen.*

Neuheit bei Velo Honegger Forch

## Fatbike: «Harley Trampmeinsohn»



Marc Honegger mit einem Fatbike der Marke TREK.

Der Frühling ist da, Ihr Bike hoffentlich gerüstet für die ersten sonnigen Ausfahrten. Bei einem Blitzbesuch bei Velo Honegger gibts ein neues Bike, das seine Spur hält. Das ist die Harley-Davidson der Biker: Das Fatbike. Das Bike kommt bestimmt nicht ins Wanken. Dieses geländetaugliche Monster-Rad kennt keine Saisongrenzen. Speziell im Schnee fühlt sich der Reifen-Gigant besonders wohl. Extremsportler machten dieses Fahrrad in den USA populär, nun erobert es den europäischen Markt als Trendsetter. Kaum ein Untergrund, bei dem die breiten Reifen nicht greifen würden. «Wer braucht ein solches Rad mit solch dicken Reifen?», fragen Skeptiker. Begeisterte sehen unbegrenzte Möglichkeiten. Velo Honegger hat bereits welche Fatbikes verkauft. Auf der einen Seite sieht das Rad einfach beeindruckend aus, um dies anständig zu formulieren. Andere finden es hässlich.

Peter Bigger aus der Wannwis hat sich neu für ein Rennrad entschieden. Frisch im Ruhestand hat er sich bei Velo Honegger kurz die Kette noch richten lassen. «Ein toller Renner, und ich freue mich sehr auf die neue Saison», meint Peter Bigger begeistert.



Peter Bigger mit seinem neuen Renner.

Text&Bilder:  
Sandro Pianzola

Neue Kaffeemischung aus der Mikro-Rösterei in Ebmatingen

## Black&Blaze: Der Schaum ist ein Traum



Barista-Meister Patrizio Frigeri vom «Black&Blaze» genießt eine Tasse «Tusk Espresso» und präsentiert seinen selbstentwickelten Tumper für den perfekten Anpressdruck.

Espresso». Wer den klassischen italienischen Espresso liebt, wird die neue Mischung nicht mehr missen wollen. Die reine Robusto-Mischung garantiert schon mal alleine dank der Bohnenwahl eine geniale Crema – so nennt sich der feinporige Schaum auf dem «kleinen Schwarzen». Besser als «ein reiner italienischer Espresso-Traum» kann man die neue Sorte nicht bezeichnen. Ganz einfach: ausprobieren.

Text&Bild: Sandro Pianzola

Unter Kaffee-Liebhavern ist der Name Black&Blaze bereits ein Begriff. Die bisherige Standardmischung «Premium» führt aber seinen Siegeszug ungebremst fort. Bei vielen Tests ist die Mischung stets an der Spitze. Nun gibts News für Liebhaber des klassischen italienischen Espresso.

Stillstand in der Kaffeerösterei heisst auch Stillstand in der Weiterentwicklung. Das gibts bei Claude Stahel in Ebmatingen nicht. Ganz neu hat der Kaffee-Sorgen-Tüftler eine ganz tolle und schmackhafte Mischung zusammengestellt: «Tusk

Der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch organisierte Schachkurs für die Kids

## Schachspielen in den Frühlingsferien



Weg ins Vereinshaus gefunden haben. Die Kinder zeigten sich voller Spielfreude und mit der nötigen Konzentration für das Schachspiel. Der Schachkursleiter Markus Regez hat für die Kleinen ganz viele Schachaufgaben mitgebracht und hilft da und dort bei Fragen aus. Während die einen versuchen, die Antworten und Lösungen zu finden, sind andere ins Spiel versunken und – so ist man geneigt festzustellen – machen möglichst schnelle Züge, um mit Schwung die Schachuhr zu drücken. Doch weit gefehlt: Die anwesende Philine meint, dass das Spiel ihre volle Konzentration erfordert und nichts überhastet passiert. «Ich lerne mich beim Schachspiel zu konzentrieren», gibt sie sich selbstbewusst. Ihr Schulkamerad Kimo ergänzt: «Und das Schachspielen macht Spass, ist allerdings auch etwas anstrengend und herausfordernd.» Regez hat in seinen Kurs auch verschiedene vereinfachte Formen des Spiels aufgenommen, so etwa «acht Bauern gegen die Dame». Am Schluss der Schachwoche ist ein veritables Schachturnier mit richtigen Schachuhren abgehalten worden. Nicole Balzano ist glücklich und meint, dass die Kinder ein Spiel erlernen, welches generationenübergreifend sei, und es doch sehr schön wäre, wenn das eine oder andere Kind plötzlich mit seinen Grosseltern spielen würde.

Für die daheimgebliebenen Kinder hat der Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch einen Schachkurs organisiert. Während der ganzen zweiten Frühlingsferienwoche konnten die Kids ab fünf Jahren von diesem Angebot im Wettsteinhaus Gebrauch machen. Und sie nutzten es aus. Nicole Balzano vom Ortsverein ist darüber sehr erfreut, dass 17 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren den

Text&Bild: Christoph Lehmann

*Saisonales und Genuss zum Frühling*

## Spargel und Espresso im «Wilden Mann»



*Wirt Kafrosh bereitet einen «Black&Blaze»-Espresso zu.*

***Eben sind erst die Schnitzel- & Cordon-bleu-Wochen abgeschlossen, zieren die feinen Wurzelstangen die saisonale Speisekarte. Ganz neu ist auch der Espresso – die edlen Bohnen werden gleich um die Ecke geröstet.***

Eigentlich sind Spargeln im Frühling ja beinahe auf jeder Speisekarte zu finden. Doch im Restaurant Wilden Mann in Ebmatingen hält man die Stangen schlank und serviert gerne ohne Kohlenhydrate. Das fördert die schlanke Badefigur. Wer jedoch Hunger hat, kriegt selbstverständlich Beilagen nach Wunsch.

Erwähnenswert ist jedoch auch, dass es im «Wilden Mann» nun auch den Spitzenkaffee

von «Black&Blaze» zu geniessen gibt. Wer wissen wollte, was die Mikro-Kaffeerösterei aus der Forch für eine Qualität produziert, musste bis anhin ins Restaurant «Neue Forch» bei Zumikon. Nun hat sich der erste Beizer unserer Gemeinde für die Top-Qualität entschieden. «Uns ist der Genuss und die Qualität wichtig», so der Slogan. Die Mischungen aus der Forch sind bestimmt nicht die günstigsten Kaffeesorten, aber von den besten.

*Text&Bild: Sandro Pianzola*

*Veranstaltung des Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon*

## Es ist Zeit für die Flora



*Bunte Vielfalt von Wiesenblumen.*

***Die Temperaturen steigen, die Welt von Fauna und Flora blüht auf. Es ist Zeit, um im Garten die Augen zu öffnen. Der Verein Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon lädt Sie zu einer interessanten und spannenden Veranstaltung ein.***

### ***Blumiger Spaziergang***

Biologe Edi Urmi, der den Kurs über die schönen Blumen bei einem Spaziergang kennt und den Interessierten vorstellt, meint: «Die Natur hat auch bei Pflanzen Spannendes zu bieten. Gerne zeige ich dies bei einem kurzweiligen Spaziergang durch unsere Kulturlandschaft.» Wenn dies keine Einladung ist, den Blick mal nicht nur auf Berge, See und Weg zu richten. Sie werden nach

dieser kleinen Exkursion bestimmt beim nächsten Spaziergang anders durch die Landschaft gehen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt, ausser, der Sturm ist so gross, dass Blumen und Pflanzen «flach» gestürmt werden. Am Veranstaltungstag gibt Edi Urmi von 14 bis 15 Uhr unter Tel. 044 980 20 76 bei unsicherem Wetter Auskunft, ob der Spaziergang stattfindet.

Samstag, 6. Juni, 16 bis ca. 17.30 Uhr: Treffpunkt für den Spaziergang ist der Parkplatz bei Süessblätz in Ebmatingen. Wer nicht Mitglied des NVMZ ist, zahlt gerne einen freiwilligen Beitrag für die Natur und für das Engagement der Vereins- und Naturfreunde.

*Text&Bild: Sandro Pianzola*

*Einmal im Monat ist ab sofort wieder die beliebte Bar Steg 3 an der Schiffflände in Betrieb*

## Immer mal wieder donnerstags



*DJ Dommi D.*

***Die MS Stadt Uster glänzt nach ihrer umfangreichen Sanierung. Das Alu ist poliert, und die neuen Stühle mit mehr Sitzkomfort machen sich gut auf dem neuen Holzboden.***

Andy Ehrentraut, Geschäftsführer der SGG zeigt sich erfreut und trifft in hohen Gummistiefeln letzte Vorbereitungen für die Saison-eröffnung der beliebten Ausgehbar Steg 3. Das Hochwasser der letzten Tage hat auch vor dem Greifensee nicht Halt gemacht, und so muss Ehrentraut einen behelfsmässigen Steg durch das Wasser zum Schiff errichten.

Punkt 20 Uhr kommen die ersten Gäste, und DJ Dommi D versorgt diese auch gleich mit Musik. Ehrentraut wird dieses Jahr an den gut

besuchten Anlässen keine grossen Änderungen machen und das Bewährte evolutionär weiterentwickeln. Dazu gehört neu ein Shuttle mit der «Heimat», um das Publikum in Uster zu erreichen. Auch von der Musikprogrammation her hat sich Ehrentraut über den Winter einiges überlegt, und so wird es eine Party mit den «Best of» des Rolling-Stone-Magazines geben. Auch eine Latin Night ist angesagt.

Die Partys dauern bis Mitternacht, und manchmal auch darüber hinaus – das Tanzbein darf dabei geschwungen werden. Am Eröffnungsdonnerstag vom 7. Mai getraute sich dies zögerlich nur ein Paar.

*Text&Bild: Christoph Lehmann*

«Crash»-Kurs des Natur- und Vogelschutzvereins Maur-Zumikon

## Die Stunde der Gartenvögel



Michael Gerber zeigt vielen Interessierten die grosse Vogelwelt unserer Gärten auf.

**Sie sind meist sehr klein und doch eines der auffälligsten Tiere in unserer Umgebung: die Vögel. Und wie vielseitig die Tiere sind, wissen viele, die sich mit der Welt der Federtiere etwas beschäftigen. Wer aber noch kein Hobby-Ornithologe ist, der besuchte am besten den «Crash»-Kurs «Lernen Sie die wichtigsten Vögel in Ihrem Garten kennen! – An einem Abend».**

Der Präsident vom Natur- und Vogelschutzverein Michael Gerber staunte nicht schlecht, als sich kurz vor 20 Uhr der kleine Saal in der «Schiffplände» bis auf den letzten Sitzplatz füllte. Das zauberte dem versierten Vogelfreund und -kenner ein deutliches Lächeln ins Gesicht. Aber auch gut möglich, dass es sich herumgesprachen hat, dass die Vorträge vom Präsidenten des Vereins immer spannend und sehr fundiert sind. Wie auch immer, das Kommen hat sich für alle gelohnt.

Selbst wenn man in den knapp zwei Stunden Vogelkunde nicht so detailliert auf die einzelnen Konzertmeister Ihres Gartens eingehen konnte, war der Abend äusserst spannend und informativ. Die tolle Präsentation, die zum Teil mit Infos von «BirdLife» ergänzt wurde, war so aufgebaut, dass man den Vogel etwas näher kennenlernen

konnte. Bei den grossen «Konzertmeistern» des Vogelgesangs griff Michael Gerber oft noch zum Handy, um den interessierten Naturfreunden auch akustisch die Eigenheiten des Vogels vorzustellen. Das ist übrigens heute kein Problem, auf Ihrem Handy ein entsprechendes Vogel-App herunterzuladen, welches die meisten Vögel genauer erklärt und auch deren Gesang und sogar zum Teil die Warnrufe vorstellt. Auch wenn das App nur wenige Franken kosten kann, lohnt sich die Investition für Vogelfreunde in jeder Beziehung. Selbst mit den meisten Programmen lassen sich sogar noch kleine Wettbewerbe einrichten, bei denen man sich auf spielerische Art und Weise in der Vogelwelt kundig machen kann.

Die rund 30 Besucher in diesem Minikurs hören viele Namen: Kohlmeise, Blaumeise, Haussperling, Feldsperling, Hausrotschwanz und Gartenrotschwanz. Bestimmt Namen, die viele selbst noch nie gehört haben. Doch bei der Amsel waren sich einige Gäste einig: «Einer der schönsten Singvögel in unserer Gegend.» Stimmt. Bessere Kenner wissen auch, dass der Grünfink nicht nur grün ist, sondern auch einer der schönsten Vögel unserer Gegend. Um die Bedeutung der Vögel noch zu unterstreichen, so gibt es auch den Vogel des Jahres. So hat «BirdLife»

Schweiz in diesem Jahr den Haussperling zum gefeierten Vogel erklärt. Eine gute Möglichkeit, jeweils einen Vogel aus der bunten Vielfalt etwas näher vorzustellen.

Nach einer kleinen Pause setzte Michael Gerber seinen «Crash»-Kurs fort, und es erschienen weitere Namen auf der Leinwand, die man zwar vielleicht mal gehört, aber nicht immer gesehen hat. Girlitz, Grauschnäpper, Gimpel, Zaunkönig, Kleiber, Mönchgrasmücke oder Gartenbaumläufer sind Namen, die zum Teil lustig klingen wie auch einzelne Vögel sich verhalten. So zum Beispiel ist der Kleiber ein Vogel, der stets mit dem Kopf voran den Baum runterläuft, und der Grünspecht ein bodenorientierter Vogel, den man weit oben am Stamm nie antrifft, wie dies bei anderen Spechten der Fall sein kann. War um auch der Star nun Star heisst, wusste keiner so richtig. Vielleicht aus dem Grund, weil er der Star der Imitation ist? Wie auch immer, die Vogelwelt ist eine grosse Welt. Das zeigte alleine schon der Abend in der «Schiffplände» auf. Und wohlverstanden, hier hat Michael Gerber «nur» die Vögel aus unserem Garten und der unmittelbaren Gegend vorgestellt. Die Welt der Vögel ist gross. Toll dabei ist, dass es äusserst interessante Bücher und Dokumentationen über die Vogelwelt gibt. Bevor Sie aber Ihre Bibliothek erweitern, sollten Sie einen guten Feldstecher zu Hand haben. Die Vögel, die sich direkt vor Ihnen zur Schau stellen, sind äusserst selten. Schon eher müssen Sie in Bäumen, im Dickicht und in der entfernteren Gegend nach den Prachtstieren Ausschau halten. Auch wenn man sie gut hört, heisst das noch lange nicht, dass Sie den «Konzertmeister Ihres Gartens» erblicken können.

Text&Bilder: Sandro Pianzola



Einblick in die kleine «BirdLife»-Broschüre «Vögel der Schweiz». Für 5 CHF haben Sie die wichtigsten Angaben – ein Muss für jeden Naturfreund.

## Verhandlungsbericht Gemeinderat Maur

## Looren: Bauprojekt nimmt Gestalt an

**Das Vorprojekt zum Neu- bzw. Ausbau des Schulhauses, des Fussballplatzes, des Feuerwehr- bzw. Zivilschutzstützpunktes und der Wertstoffsammelstelle war in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Nutzergruppen entworfen worden. Nach der Genehmigung durch den Gemeinderat stiess das Projekt deshalb auf ein grundsätzlich positives Echo bei den in der Spurgruppe vertretenen Nutzergruppen. Jetzt ist die Detailplanung für das Generationenprojekt angelaufen. Knacknüsse bilden der Hochwasserschutz sowie die Lage und Grösse des zusätzlichen Fussballfelds unterhalb des bestehenden Sportplatzes.**

Die Dahinden Heim Architekten AG, Winterthur, als Generalplaner hat mit den verschiedenen beteiligten Fachplanern ein Vorprojekt auf der Grundlage ihres siegreichen Wettbewerbsprojekts «Gambit» ausgearbeitet. Die Planung wurde begleitet durch die vier Arbeitsgruppen «Schule», «Feuerwehr/Zivilschutz», «Wertstoffsammelstelle», «Fussballplatz/Klubhaus», in welchen die jeweiligen Nutzergruppen vertreten sind.

Im Rahmen der Projektbearbeitung hat sich gezeigt, dass auf dem Parkplatz bauliche Schutzmassnahmen zur Abwehr der erheblichen Hochwassergefahr getroffen werden müssen. Ohne diesen Hochwasserschutz kann das ganze Bauprojekt nicht realisiert werden. Die neue Loorenanlage muss gemäss kantonalen Vorgaben einem Hochwasser standhalten können, wie es statistisch alle 300 Jahre vorkommt. Bei lang anhaltendem Regen wäre davon vor allem der nordwestliche Teil der Anlage bedroht.

Das Vorprojekt hält sich bei der Anordnung und Gestaltung der Bauten und Anlagen im Wesentlichen an das Wettbewerbsprojekt. Es enthält folgende Bestandteile:

- Neuer Schulhastrakt mit unterirdischer Turnhalle (Schulhaus Nord)
- Sanierung (insbesondere der Gebäudehülle,

Verstärkung der Tragsicherheit) der bestehenden Schulhastrakte (Schulhäuser Ost und West)

- Aufstellen eines Schulraumprovisoriums während der Sanierung der bestehenden Schulhastrakte
- Sanierung des Saaltrakts Looren (statische Massnahmen zur Erdbebensicherheit, Dämmung der Gebäudehülle, WC-Anlage, neuer Hofraum für Polterkeller)
- Sanierung der Sporthalle (Dämmung der Gebäudehülle, neue Fotovoltaikanlage)
- Neuer Feuerwehr-/Zivilschutzstützpunkt
- Neue Wertstoffsammelstelle
- Neues Klubhaus für Vereine
- Neuer Kunstrasen-Fussballplatz unterhalb des bestehenden Sportplatzes
- Neuer Kleinfeld-Fussballplatz und neues Hartplatz-Spielfeld für Hand- und Basketball
- Neuer Kinderspielplatz oberhalb des Beachvolleyballfelds
- Umgestaltung des Parkplatzes mit Hochwasserschutzmassnahmen entlang der Aeschstrasse
- Umlegung der Bachdole des Rausenbachs im Bereich der Wertstoffsammelstelle
- Neuverlegung aller Kanalisations- und Werkleitungen ausserhalb der Gebäude

Nebst der Hochwassergefahr stellen vor allem das Hang- und Grundwasser sowie die geologischen Verhältnisse grosse Herausforderungen für die Planer dar. Der Grundwasserspiegel verläuft ungefähr in der Mitte des Kellergeschosses des neuen Schulhastrakts. Die neuen Gebäude (Schulhaus, Turnhalle, Feuerwehr/Zivilschutz) müssen wasserdicht gebaut werden, und es sind Pfählungen bis in die relativ tief liegenden festen Moränenschichten nötig. Was den neuen Fussballplatz angeht, so stellen sich topografisch und geologisch ebenfalls erhebliche Probleme, die nur sehr aufwendig gelöst werden können. Die Planer schlagen deshalb vor, einen Kunstrasenplatz in der Grösse von 54 × 74 Meter

anstelle des ursprünglich geplanten 100 × 64-Meterfeldes vorzusehen. Dies, damit Kosten und Risiken in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden können. Die vorgeschlagene Grösse würde einen normalen Trainingsbetrieb des Fussballclubs sowie die Durchführung von Spielen der D-, E- und F-Junioren ermöglichen. Die Realisierung eines ligatauglichen, grossen Spielfelds würde eine aufwendige Hangsicherung des ganzen Geländes erfordern, damit nicht der bestehende Sportplatz abrutscht. Zudem wären massive Auf-

schüttungen und grosse topografische Eingriffe nötig. Der Gemeinderat hat beschlossen, beide Spielfeldvarianten weiter bearbeiten zu lassen, damit ein späterer Variantenentscheid nach einer detaillierten Kosten-Nutzen-Analyse auf einer nach gleichen Kriterien ermittelten Kostenbasis getroffen werden kann.

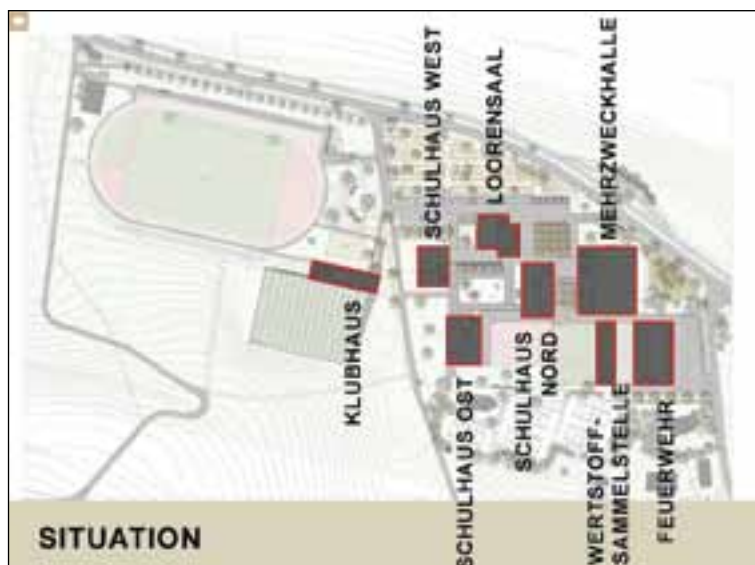
Die ursprünglich geplante bauliche Etappierung hat sich aus verschiedenen Gründen als unrealistisch erwiesen. Alle Bauten auf der Loorenanlage sollen weiterhin zentral mit einer Holzschnitzelfeuerung beheizt werden. Wenn die energetische Sanierung von Saaltrakt Looren und Dreifachturnhalle aufgeschoben würde, müsste die Heizungsanlage auf einen zu hohen Wärmebedarf ausgelegt werden, was weder ökologisch noch ökonomisch Sinn macht.

Nach aktuellem Kostenstand beläuft sich die Investitionssumme für das gesamte Bauprojekt auf 59,5 Mio CHF. Die Bauzeit wird auf rund 3½ Jahre geschätzt. Unter günstigen Voraussetzungen kann der Spatenstich auf dem Loorenareal im ersten Halbjahr 2017 erfolgen, und das Projekt könnte Mitte 2020 abgeschlossen werden. Die Urnenabstimmung über den Baukredit ist auf das erste Quartal 2016 geplant. Ab Sommer 2015 werden in der «Maurmer Post» regelmässig Beiträge zu verschiedenen Aspekten des Generationenprojekts Looren erscheinen. Weitere Unterlagen zum aktuellen Projektstand können im Internet ([www.maur.ch/Politik/Entwicklungsplanung](http://www.maur.ch/Politik/Entwicklungsplanung) Looren) abgerufen werden.

#### Gemeinderat hält nichts von kantonalen Gebühreninitiativen

Am 14. Juni 2015 kommt es zur Abstimmung über zwei kantonale Gebühreninitiativen. Diese verlangen, dass sämtliche Gemeindegebühren in einem Gebührenkatalog festgehalten werden müssen, welcher von der Gemeindeversammlung festgelegt wurde. Ebenso müsste die Gemeindeversammlung jede Gebühr genehmigen, deren Gesamtertrag die Aufwendungen des Gemeinwesens übersteigt.

Der Gemeinderat hat sich eingehend mit dieser Abstimmungsvorlage auseinandergesetzt. In Übereinstimmung mit dem kantonalen Gemeindepräsidentenverband kam er zum Schluss, dass die Initiativen am Ziel vorbeischiessen und deren Annahme die Bürokratie auf Gemeindeebene unnötig aufblähen würde. So wäre zwingend die Einführung einer flächendeckenden Kostenleistungs-Rechnung nötig, welche einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand generieren würde. Die von den Initianten geforderte demokratische Legitimation der Gebühren findet bereits heute statt, weil jede Gebühr auf einer Rechtsgrundlage beruhen muss. In den Gemeinden werden die Gebührengrundsätze bereits heute durch die Legislative festgesetzt. Bei einem Verfahren, in welchem sowohl die Gebühren als auch alle vier Jahre der Gebührenkatalog doppelt demokratisch legitimiert werden müssen, besteht die Gefahr von Widersprüchlichkeiten und Rechtsunsicherheiten.



Amtlich

## Information der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

### Öffnungszeiten während der Auffahrtstage vom 14. Mai bis 17. Mai

Aesch-Forch: 14. und 15. Mai geschlossen  
Ebmatingen: 14. und 15. Mai geschlossen  
Maur: 14. und 16. Mai geschlossen

### Onleihe

Mehr und länger ausleihen. Seit dem 1. Mai gelten für E-Books und E-Audios längere Ausleihfristen. Neu können diese Medien jetzt 21 Tage genutzt werden. Ebenfalls neu können Sie jetzt 15 elektronische Medien gleichzeitig ausleihen.

### Jubiläumsveranstaltungen der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

#### Der «Geschichtepirat» kommt in die Bibliothek Aesch-Forch

Natürlich ist auch seine Schiffsratte Richie dabei:

- Mittwoch, 20. Mai
- 16.00 Uhr
- für Piratenfans ab 5 Jahren
- Ohne Anmeldung
- Zvieri für Kinder
- Apéro für Erwachsene

Der Gemeinderat hat sich deshalb klar gegen die Initiativen ausgesprochen und sich an einem Gemeinderferendum gegen den entsprechenden Kantonsratsbeschluss zusammen mit 80 anderen Zürcher Gemeinden angeschlossen. Er hat sich auch mit einem Kostenbeitrag von 2000 CHF an der Abstimmungskampagne des Komitees Zürcher Gemeinden, dem ausschliesslich Gemeindevertreter/innen angehören, beteiligt. Er hält es für seine Pflicht, die Bevölkerung auf die aus seiner Sicht negativen Auswirkungen der Initiativen auf die Gemeinde hinzuweisen. Er empfiehlt deshalb aus Überzeugung ein Nein zu beiden Gebühreninitiativen.

### Personalnotizen

Susanne Graf hat ihr Arbeitsverhältnis als Assistentin des Gemeindeschreibers auf Ende Mai 2015 gekündigt, um eine neue Herausforderung in der Gemeinde Bauma anzutreten. Als neue Assistentin des Gemeindeschreibers wurde auf Anfang August 2015 Janine Meier eingestellt. Janine Meier ist in der Gemeinde Maur aufgewachsen und hat nach einer kaufmännischen Lehre in der Gemeindeverwaltung von Zumikon einige Jahre Berufserfahrung in einer Gerichtskanzlei gesammelt.

Am 1. Juli 2015 wird Mario Florin als Stellvertreter der Leiterin Steuern in die Gemeindeverwaltung eintreten. Herr Florin verfügt über langjährige Erfahrung als Sachbearbeiter beim kantonalen Steueramt sowie beim Steueramt einer grösseren Zürcher Gemeinde.

In seiner Schatztruhe hat der Pirat viele lustige Lieder, Geschichten und zauberhafte Überraschungen. Wir freuen uns darauf, mit euch zusammen den Anker zu lichten und eine spannende Stunde zu erleben.

Euer Bibliotheksteam

Barbara Benke und Marlis Bruppacher

### Helle Köpfchen gesucht!

Wettbewerb vom 11. Mai bis 15. Juni

Zum 50-Jahr-Jubiläum findet in den Bibliotheken ein kleiner Fotorätsel-Wettbewerb statt.

Es gilt, Objekte zu erraten, von denen nur ein kleines Detail zu sehen ist.

Eine kleine Hilfe: Die meisten Objekte sind in der Bibliothek zu finden :-)

Mitmachen können alle Kinder ab der 1. Klasse.

Wir drücken allen ganz fest die Daumen.

Das Team der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Der Gemeinderat dankt Susanne Graf herzlich für ihr grosses Engagement während der letzten 20 Jahre; die besten Wünsche begleiten sie für die berufliche Zukunft im Tösstal. Die neu Eintretenden heisst er herzlich willkommen und wünscht alles Gute bei ihren neuen Aufgaben in Maur.

### Geschwindigkeitskontrolle

Die Verkehrsabteilung der Kantonspolizei Zürich berichtete wie folgt über innerorts durchgeführte Radarkontrollen:

#### Aeschstrasse, Forch (7.4.)

kontrollierte Fahrzeuge	437
Anzahl Übertretungen	64 (14,6%)
Höchstgeschwindigkeit	75 km/h

#### Zürichstrasse, Maur (24.4.)

kontrollierte Fahrzeuge	367
Anzahl Übertretungen	29 (7,9%)
Höchstgeschwindigkeit	73 km/h

### Kurznotizen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat unterstützt das Sommerfest Looren vom 19. und 20. Juni 2015 mit einem Gemeindebeitrag von 9000 CHF und stellt zusätzlich gewisse unentgeltliche Dienstleistungen zur Verfügung. Der Anlass beinhaltet Leichtathletikwettkämpfe (u.a. «die Schnällschte vo Muur»), polysportive und Spielaktivitäten für Jung und Alt im Loorenareal, im Jugend- und Freizeithaus sowie bei der Tennisanlage.

Amtlich

## Einbürgerung

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 4. Mai 2015, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

**Majstorovic, Miralem**, männlich, geboren 2002, Bürger von Bosnien und Herzegowina, Forch

**Pahlke, Hanna Franziska**, weiblich, geboren 1996, Bürgerin von Deutschland, Ebmatingen

Gemeinderat Maur  
Maur, 15. Mai 2015

Amtlich

## Bauprojekte

### 2012–029

Stefan Horvath, Im Schleipfenacher 10, 8127 Forch  
Energetische Sanierung des Gebäudes Vers.-Nr. 951. Erstellen von Sonnenkollektoren sowie eines Carports auf dem Grundstück Kat.-Nr. 5494, Im Schleipfenacher 10 in 8127 Forch (Wohnzone W1) / Projektergänzung Aufstellen Container

### 2015–029

Gabriele Zeindler Zemo, Schwyzertobelstrasse 17, 8135 Langnau am Albis. Erstellung Parkplatz, Gebäude Vers.-Nr. 1518, Grundstück Kat.-Nr. 4855, Leibachstrasse 16 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W2/45)

### 2015–030

Ruth Eggli, Alter Seeweg 12, 8124 Maur  
Projektverfasser: arento ag, Bachtelstrasse 22, 8340 Hinwil. Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 408, Neubau Mehrfamilienhaus mit angebautem Garagengebäude, Grundstück Kat.-Nr. 3289, Alter Seeweg 12 in 8124 Maur (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

## Bienenschwarm – Wespen- oder Hornissennest

Entdecken Sie in Ihrer Umgebung einen herrenlosen Bienenschwarm oder allenfalls ein Wespen- oder Hornissennest, können Sie sich an folgende Personen wenden:

### Bienenschwarmfangdienst

Herr Urs Bräker, Püntstr. 8, 8124 Maur

Tel. 044 980 27 41 / 076 380 27 41

Herr Werner Huber, Imker, Hasenbuelstr. 22,  
8625 Gossau

Tel. 044 935 22 94 / 079 772 76 82

### Hornissen- oder Wespennester

Herr Daniel Fischer, Hans Röllli-Str. 32, 8127  
Forch

Tel. 043 366 02 16 / 079 404 99 12

Herr Richard Wettstein, Bachlenstr. 20, 8124  
Maur

Tel. 044 980 01 15 / 079 317 17 30

Gesundheitssekretariat

Amtlich

## Todesfälle April 2015

**Urscheler, Fritz Max**, geboren 5. September 1943, gestorben 20. April 2015 in Zollikon, wohnhaft gewesen Forchstrasse 109, 8127 Forch

**Bider, Yves Charles Antoine**, geboren 26. März 1943, gestorben 23. April 2015 in Zürich, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 129a, 8123 Ebmatingen, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

**Zettel, Hugo**, geboren 4. Mai 1950, gestorben 28. April 2015 in Zürich, wohnhaft gewesen Stuhlenstrasse 3, 8123 Ebmatingen

**Kunz, Hedwig**, geboren 15. Juni 1920, gestorben 29. April 2015 in Greifensee, wohnhaft gewesen Im Hof 15, 8606 Greifensee, beigesetzt im Neuen Friedhof Maur

Bestattungsamt Maur

Amtlich

## 80kg Grubengut bei der dezentralen Sammelstelle in Ebmatingen



Seit einiger Zeit haben wir festgestellt, dass bei den dezentralen Sammelstellen in Ebmatingen, Binz, Maur und Scheuren immer wieder Geschirr, Blumentöpfe, Gartenplatten und Ähnliches einfach abgestellt wird. Beim Beispiel in Ebmatingen vom April 2015 mussten an einem Tag total 80kg Grubengut durch den Werkhof abgeführt werden. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es gemäss Abfallverordnung der Gemeinde Maur verboten ist, Abfälle (auch Grubengut) im Freien auf öffentlichem oder privatem Grund abzulagern oder stehen zu lassen (Art. 9 Absatz 7 der Abfallverordnung). Diese Regelung gilt auch für alle dezentralen Sammelstellen.

Bitte bringen Sie Ihr Grubengut während der Öffnungszeiten zur Hauptsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen. Bis 50kg können dort abgegeben werden. Die Entsorgungsgebühr richtet sich nach den entsprechenden Preislisten im Werkhof. Grubengut als Beispiel: 0.50 CHF pro kg. Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Gesundheitssekretariat

Amtlich

## Pikettdienst Bestattungsamt vom 23. Mai bis zum 25. Mai 2015

Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Hans Gerber AG, Lindau, über Tel. 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

**Montag, 25. Mai 2015, 9.00 Uhr – 10.00 Uhr:**  
**Tel. 043 366 13 04**

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur

In tiefer Trauer und schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Grossmutter und Schwiegermutter.  
Wir behalten Dich immer als liebevollen und warmherzigen Menschen in Erinnerung.

## Marie-Elisabeth Katz (geb. Blume)

19. Juli 1945 bis 1. Mai 2015

Nach langjähriger Krebserkrankung empfinden wir Trauer, wissen jedoch, dass der Tod auch eine Erlösung ist. Es war Dir vergönnt, am frühen Morgen in Ruhe und Stille von uns zu gehen.

Wir danken von Herzen dem Ärzte- und Pflorgeteam der Residenz Neumünsterpark, das sie über die letzten Monate begleitet hat. Die Beisetzung findet am Freitag, den 15. Mai 2015, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Stäfa statt. Im Anschluss erfolgt der Gedenkgottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche Stäfa.

Joe, Patrick, Nicole und Lukas Katz  
Traueradresse: Patrick Katz, Gütschstrasse 36, CH-8122 Binz  
Binz, den 6. Mai 2015

Info

## Jungsenioren-Wanderung Noiraigue–Tablettes–Chambrelieu

Donnerstag, 21. Mai 2015  
(Verschiebungsdatum: 28. Mai 2015)



Auf dem Tablettes, gegenüber der Creux du Van, dazwischen das Travers.

Diese interessante Frühlingstour geht von Noiraigue im Val de Travers aus und führt uns dem Chemin de Crêtes du Jura entlang zum herrlichen Aussichtspunkt Les Tablettes. Man wandert auf dem Bergrücken, mal auf breiteren Wegen, mal auf schmalen, steinig Pfaden, wobei uns der Grat neben flacheren Abschnitten immer mal wieder steilere Auf- und Abstiege bietet. Man sieht hinab in die Areuseschlucht und hinüber auf die Oberkante des Creux du Van, den Neuenburgersee und sogar den Murtensee.

Vom Gipfel des Tablettes führt ein steiler, aber guter Pfad hinab an Rochefort vorbei zum Bahnhof von Chambrelieu, wo wir den Zug nach Neuchâtel besteigen. Diese Bahnstation ist eine Besonderheit in der Schweiz, haben doch die Erbauer der Bahnlinie Neuchâtel – La Chaux-de-Fonds hier eine Spitzkehre gewählt, um den Höhenunterschied zu überwinden. So müssen die Züge in Chambrelieu wenden, um die Fahrt fortzusetzen.

Gesamtwanderzeit:	ca. 4½ Std.
Höhendifferenz:	ca. 700 Hm aufwärts / ca. 750 Hm abwärts
Ausrüstung:	Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz
Anforderungen:	etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Verpflegung:	aus dem Rucksack (Picknick), unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, genügend Getränke mitnehmen
Versicherung:	Versicherung (Unfall, Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmer
Treffpunkt:	07.40 Uhr Zürich HB (Gleis 15)
Abfahrt:	08.04 Uhr Richtung Neuenburg
Rückfahrt:	17.07 Uhr ab Noiraigue
Ankunft in Zürich HB:	18.56 Uhr, evtl. 1 Std. früher
Kosten:	Bahn, Kaffee/Gipfeli + Unkostenbeitrag Halbtax Fr. 65.–, GA Fr. 18.–
Anmeldung:	Bis Montag, 18. Mai 2015, 18.00 Uhr über unsere Homepage <a href="http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html">http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html</a> oder telefonisch bei der Wanderleiterin Tel. 044 980 02 76.

Auskunft über die Durchführung ab Mittwoch, 20. Mai, ab 12.00 Uhr über die Homepage oder telefonisch Tel. 044 980 02 76.

Die Wanderleiterin: Jeannette Kumschick  
Co-Wanderleiter: Georges Knecht

Info

## «Fingerspiele und Kinderverse»

Einladung für Eltern und Kinder  
zwischen 9 und 24 Monaten



«Chrücht es Schnäggli, chrücht es Schnäggli, s'Bergli uf ...»  
«Das isch de Duume, de schüttled Pfluume ...»

Vielleicht kennen Sie diese Versli aus Ihrer Kindheit. Damals wie heute lieben kleine Kinder Abzählreime, einfache Lieder und Bewegungsspiele. Wir laden Sie herzlich ein, am Dienstag, 19. Mai, um 16 Uhr in die Bibliothek Maur zu kommen, um gemeinsam mit Ihrem Kind in die Welt der Versli und Reime einzutauchen. Die Veranstaltung ist kostenlos, und es braucht keine Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur  
Marlis Bruppacher

Info

## Klassisches Vorabendkonzert

Donnerstag, 21. Mai 2015  
18.30 – 19.30 Uhr

in der Kapelle der  
Zollinger-Stiftung Forch

mit  
Elisabeth Ganter (Klarinette)

und dem Trio Ateneu aus Rumänien  
Alexandra Onofrei (Violine)  
Mihai Epuran (Viola)  
Simona Diaconu (Cello)

### Programm

Bernhard Henrik Crusell – Quartett in D-Dur op 7  
Allegro non tanto / Un poco Largo  
Menuetto / Finale, Allegro

Wolfgang Amadeus Mozart – Adagio und  
Menuetto in B-Dur KV 266 für Streichtrio

Wolfgang Amadeus Mozart – Quartett Nr. 2, op. 79  
nach KV 380 in Es-Dur  
Allegro / Andante con moto / Rondo, Allegro

Zollinger-Stiftung, Aeschstrasse 8, 8127 Forch

## Info

## Kleidersammlung vom 29. Mai bis zum 5. Juni

Samariterverein Maur

Der Frühling beschert nicht nur der Natur eine Zeit des Aufbruchs – auch in vielen Menschen erwacht der Wunsch, sich mit neuen Outfits einzudecken. Nutzen Sie die innere Aufbruchstimmung. Mustern Sie die Kleider aus. Vertrauen Sie die noch tragbaren treuen Kastenhalter und letztjährigen Trendstücke dem dieser Tage in alle Haushalte verteilten rot-weissen Sammelsack an.

### Was sammeln wir

- saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleider
- Lederbekleidung und Pelze
- saubere, noch tragbare Schuhe
- saubere Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- saubere Unterwäsche und Socken
- Gürtel und Taschen
- Daunenduvets und -kissen

### Was sammeln wir nicht

- textilfremde Materialien
- stark verschmutzte Kleider oder Haushaltstextilien
- Textilabfälle, Schnittreste
- Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe
- Skischuhe, Schlittschuhe, Inlineskates, Gummistiefel
- einzelne Schuhe

### Wo und wann können gefüllte Sammelsäcke deponiert werden?

An fünf Abgabestellen gemäss Angaben auf dem rot-weissen Sammelsack vom Freitag, 29. Mai, bis zum Freitag, 5. Juni 2015.

### Was geschieht damit?

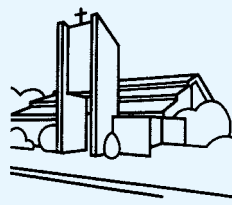
Freiwillige Helferinnen und Helfer des Samaritervereins holen die Säcke ab und transportieren diese zu Texaid nach Schattdorf. Dort wird der Inhalt sortiert und nach ökologischen, wirtschaftlichen und karitativen Gesichtspunkten einem neuen Nutzen zugeführt. Mehr dazu: [www.texaid.ch](http://www.texaid.ch).

Allen Kleiderspendern ein herzliches Merci für die Unterstützung unserer Aktion.

Samariterverein Maur  
[www.samariterverein-maur.ch](http://www.samariterverein-maur.ch)

# Maurmer Post

IMMER INFORMIERT



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 18 21, Fax 044 980 19 76,  
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba, Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,  
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

## Katholisches Pfarrvikariat

### 7. Ostersonntag

#### Samstag, 16. Mai

16.00 Uhr Eucharistiefeier  
Kapelle Forch

### Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Kirche St. Franziskus  
Kollekte: Mediensonntag – für die Arbeit der Kirche in den Medien

### Montag, 18. Mai 2015

19.00 Uhr Rosenkranz  
Kirche St. Franziskus

### Mittwoch, 20. Mai

9.45 Uhr ökum. Gottesdienst  
Kapelle Forch

### Donnerstag, 21. Mai

9.15 Uhr Wortgottesdienst  
Kirche St. Franziskus

### Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg  
Sa 17.00–17.30 Uhr (Deutsch)  
Sa 17.30–17.50 Uhr (Italienisch)  
Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

### Sprechstunde

Sekretariat, jeden Freitag  
(ausser Feiertagen und Ferien)  
von 17.00–18.00 Uhr  
Kirche St. Franziskus

### AUS DER PFARREI

### Gesucht

Gesucht werden Personen, die bereit sind, die **Vorbereitungsgruppe für den Pfarreikaffee** ehrenamtlich zu verstärken. Bei Interesse, melden Sie sich bitte bei Diakon Lurk. Herzlichen Dank.

### Weitere Informationen

[www.kath.ch/maur](http://www.kath.ch/maur)

## Info

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotfallnummer 0848 654 654.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils während sieben Tagen die Woche rund um die Uhr im Einsatz. Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

### Ärzte der Gemeinde Maur

**Dr. med. P. Cunier,**  
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur, 044 980 32 31

**Acamed, Ärztezentrum Binz,**  
Gassacherstrasse 12, 8122 Binz, 044 980 21 21

**E. Stössel, prakt. Ärztin,**  
Tägernstrasse 17, 8127 Forch, 044 980 08 95

**Spitex Pfannenstiel**  
Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.  
Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00  
[info@spitex-pfannenstiel.ch](mailto:info@spitex-pfannenstiel.ch)

reformierte  
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti, Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Mittwoch 8.30–12.00 Uhr, am Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56, sekretariat@kirchemaur.ch

## Konfirmation Maur



Am kommenden Sonntag feiern zehn junge Menschen aus Maur ihre Konfirmation. Sie haben sich in den letzten Monaten auf die Konfirmation vorbereitet. Dazu haben wir verschiedene Themen diskutiert, Fragen zu Gott, Jesus, Bibel und aktuelle Lebensfragen aufgegriffen. In der Konfwoche haben wir uns mit Menschen in anderen Lebenssituationen vertraut gemacht. Nicht alle haben es so leicht wie wir. Was es z.B. bedeutet, blind zu sein, konnten wir hautnah im Restaurant Blinde Kuh erleben. Ein Film über einen Querschnittsgelähmten, der wieder neuen Lebensmut fand, liess uns auch solche Einschränkungen ein Stück weit kennenlernen. Aber auch erkennen, sich nicht entmutigen zu lassen, Herausforderungen anzunehmen, gemeinsam Ziele zu erreichen.

Aber auch die Situation von Flüchtlingen aus Glaubensgründen haben wir nacherlebt bei der Übernachtung in der Täuferhöhle. Es war kalt, unbequem, herausfordernd. Aber spätestens in der nächsten Nacht lagen

möglichst und Beratung den Menschen, die alleine nicht mehr zurechtkommen. Es war eindrucksvoll, zu hören, wie diese ein Verlangen nach Bibeln bekommen. Sie machen die Erfahrung der Befreiung durch die zeitlose Wahrheit von Jesus Christus.

Dazu kam noch ein Ausflug in das Universum beim Zürcher Planetarium. Der Gründer und Erfinder dieses speziellen Planetariums begeisterte mit seinen Ausführungen zu Galaxien, Sternbildern und Planetenbewegungen. Er zeigte uns eine mögliche Erklärung für das Phänomen des Sterns von Bethlehem.

Aber auch die ganz praktische Vorbereitung auf brenzlige Situationen wurde geboten. In der Sicherheitsarena wurden die Jugendlichen gründlich trainiert, sich geschickt zu verhalten, wenn sie in eine heikle Situation kommen.

So kamen die unterschiedlichsten Aspekte zu Leben und Glauben ins Blickfeld.

Der Gottesdienst zum Thema «Freiheit» wird von allen Konfirmandinnen und Konfirmanden mitgestal-

tet. Lea Berger, Léa Keller, Nicolas Krienbühl, Tobias Meier, Sami Schatt, Thierry Spycher, Tabea Straumann, Jessica Stutz, Pascal Vollenweider, Timo Wettstein.

*Pfarrerin Dagmar Rohrbach*

### GOTTESDIENST

#### Sonntag, 17. Mai

10 Uhr  
Kirche Maur  
**Konfirmation**  
Pfarrerin Dagmar Rohrbach  
Mitwirkung der Konfirmanden Maur  
Orgel: Alex Stukalenko  
Kollekte: «Sunestube»  
Sozialwerke Pfarrer Sieber  
Anschliessend Apéro

10.30 Uhr

Singsaal Schulhaus Aesch  
**Spirit & Soul – der Forchgottesdienst**  
Pfarrerin Pascale Rondez und Team  
Thema: **Gleichgewicht – und was es dazu braucht**

Special Guest:  
Prof. Dr. Jürg Kesselring, Neurologie und Neurorehabilitation Kliniken Valens  
Musik: Martin Eigenmann, Piano, Gitarre und Electronics  
Kinderprogramm mit Bettina und Debora  
Ab 10 Uhr Kaffee und Gipfeli  
Kollekte: Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

### KINDER UND JUGENDLICHE

#### Dienstag, 19. Mai

12–13.30 Uhr  
KGH Gerstacher, Ebmatingen  
**Domino-Treff**  
«Wir sind alle eine grosse Familie»  
Leitung: Renate Hertach

#### Mittwoch, 20. Mai

10–10.45 Uhr  
KGH Kreuzbühl Maur  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

#### Donnerstag, 21. Mai

9.45–10.30 Uhr  
KGH Gerstacher  
**Eltern-Kind-Singen**  
Leitung: Muriel Moura

12–13.30 Uhr  
KGH Kreuzbühl, Maur  
**Domino-Treff**  
«Wir sind alle eine grosse Familie»  
Leitung: Renate Hertach

### TERMINKALENDER

#### Mittwoch, 20. Mai

9.45–10.15 Uhr  
Kapelle Forch  
**Ökumenischer Gottesdienst**

### AMTSWOCHE

#### 17.–23. Mai

Pfarrerin  
Dagmar Rohrbach  
Tel. 077 416 80 47

## De gross Räje

**Singlager der Ref. Kirche vom 10. bis zum 13. August 2015, 9 bis 15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen**

Kosten: CHF 75.– für 1 Kind, bei 2 Kindern CHF 65.–

Nachdem der grosse Regen letzten Sommer draussen stattgefunden hat, singen und spielen wir ihn nun dieses Jahr als Musical.

Der Arche-Bauer Noah begleitet uns durch diese vier Tage, so sitzen wir sicher im Trockenem!

Wenn du Freude hast am Singen und Theaterspielen zusammen mit anderen Kindern, dann melde dich doch an unter sekretariat@kirchemaur.ch oder per Telefon 044 980 03 50. Details findest du auf [www.kirchemaur.ch](http://www.kirchemaur.ch). Wir freuen uns auf viele lustige, kreative Mitfahrer auf der Arche!

*Ruth Steiner*

## Info

## Veranstaltungen

## Mai

**Montag, 11., bis  
Mittwoch, 20. Mai**

UBS Kids Cup  
**9.30–14 Uhr**

Leichtathletik-3-Kampf (Einzel) und gleichzeitiger Gruppenwettkampf für Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren, Infos unter [www.tvmaur.ch](http://www.tvmaur.ch). Turnverein Maur.

**Freitag, 15. Mai**

Weber-Grill-Kurs  
**18–21 Uhr**

Weber-Grill-Kurs für das richtige und feine Grillen, gegrillt wird u. a. Schinken-Schnecke, Steak, Rollbraten, Quarkkuchen u. v. m. Waldhütte Stuhlen Maur, Infos unter [www.grilljack.ch](http://www.grilljack.ch). Grill Jack Uster.

Diners 60  
**19.30–21.30 Uhr**

Zurück in die 60er-Jahre mit Sound aus der Zeit und einem tollen Salatbuffet und Hamburgern u. v. m. Anmeldung empfehlenswert. Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Samstag, 16. Mai**

Feuerwehr-Sternfahrt  
**ca. 9.30 bis 11.30 Uhr**

Der Oldtimer-Korso der XXI. Internationalen Feuerwehrsternfahrt fährt durch Maur, stehen Sie Spalier, wenn der Korso mit den vielen Oldtimern durch Maur fährt, inkl. Spalier-Beizli der Feuerwehr Maur bei der Küchenausstellung Sallenbach an der Fällanderstrasse. Feuerwehr Maur.

Schweizer Mührentag  
**10–16 Uhr**

Traditioneller Mührentag in der Sagi und Mühle sowie in der Burg Maur, gemütliche Festwirtschaft, Vorführungen Handwerk, Ländlermusik, Jodelchörli Dübendorf, Basteln mit Kindern, Druckwerkstatt. Museen Maur und Gewerbeverein Maur.

«Raritet schöni Raritet!»  
**14–17 Uhr**

Ausrüfer und Guckkasten, Burg Kunstkammer und Herliberger-Sammlung. Museen Maur.

**Sonntag, 17. Mai**

Sonntags-Brunch  
**10.45–12.15 Uhr**

Brunch auf dem Schiff, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dampfschiff Greif

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

Spirit&Soul-Gottesdienst  
**10–12 Uhr**

Gottesdienst auf der Forch mit Pfarrerin Pascale Rondez und Team, Singaal Schulhaus Aesch. Ref. Kirchgemeinde Maur.

**Montag, 18. Mai**

Infoabend Kindergarten-eintritt  
**20–22 Uhr**

Infoabend für Eltern, deren Kinder im Sommer 2015 in den 1. Kindergarten eintreten, Schulhaus Looren, Polterkeller, Forch. Schule Maur.

**Dienstag, 19. Mai**

Grüngutabfuhr  
**6.45–17 Uhr**

ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

Spielnachmittag  
**14–17 Uhr**

Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmatingen. Ortsverein Binz-Ebmatingen.

Pro Knirps Mutter-Kind-Treff  
**14.30–17 Uhr**

Treffpunkt für offene Mamis mit ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren (ausser Schulferien), Räumlichkeiten Spielgruppe Gigampfi/Mütterberatung in Binz. Pro Knirps Ebmatingen.

**Mittwoch, 20. Mai**

Schwalben und Mauersegler  
**18 Uhr**

Schwalben und Mauersegler, begleitet durch Max Zumbühl, Ornithologe OVH, Treffpunkt VZO-Haltestelle Holflue Hombrech-

tikon (vor Feuerwehrgebäude). Naturnetz Pfannenstiel.

Infoveranstaltung  
**18.30–20 Uhr**

«Wenn das Herz Pausen macht», Referat über gefühlte Pulspausen und Herzrhythmusstörungen, Dr. med. Reto Berli, Leitender Arzt Innere Medizin und Kardiologie, Brunnhofsaaal, Spital Zollikerberg, Trichterhausstrasse 20. Spital Zollikerberg.

Pasta-Plausch  
**19.30–21.30 Uhr**

Pasta-Schiff auf dem Greifensee, Anmeldung empfehlenswert, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Piratengeschichten  
**16–17 Uhr**

Piratengeschichten für Kinder ab 5 Jahren, ohne Anmeldung, inkl. Zvieri für Kinder und Apéro für die Erwachsenen, Bibliothek Aesch-Forch, Aeschstrasse 1, Forch. Bibliotheken Maur.

**Donnerstag, 21. Mai**

Nordic Walking  
**9–10.30 Uhr**

Nordic Walking für jedermann, Treffpunkt Parkplatz Süessblatz Ebmatingen, donnerstags und ganzes Jahr. Esa Erwachsenen-sport Schweiz.

Jungsenioren-Wanderung  
Neuenburger Jura: Noiraigue – Les Tablettes – Chambrélien, Gratwanderung hoch über dem Areusetal, Wanderleiterin: Jeannette Kumschick. Wandergruppe Maur.

Obstbäume  
**18 Uhr**

Obstbäume und Blumenwiese mitten im Dorf, begleitet durch Sarah Marthaler, Gemeinde Meilen und Bea Landös, Schulleiterin Schule Terra Nova, Treffpunkt Bahnhof Herliberger-Feldmeilen. Naturnetz Pfannenstiel.

Jungschützenkurs  
**18.15–20.15 Uhr**

5. Schiessübung, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

**Freitag, 22. Mai**

Häcksel-Service im Juni

Ab 1. Juni (jeweils 8–17 Uhr) ganzes Gemeindegebiet. Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor der Durchführung. Gesundheitssekretariat Maur.

Spargel-Plausch  
**19.30–21.30 Uhr**

Köstlichkeiten mit dem Stangengemüse, Anmeldung notwendig, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Sonntag, 24. Mai**

Sonntags-Brunch  
**10.45–12.15 Uhr**

Brunch auf dem Schiff, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

Dampfschiff Greif

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

**Montag, 25. Mai**

Dampfschiff Greif

Rundfahrten Maur–Greifensee–Uster–Maur mit dem Dampfschiff Greif, jeweils 12.45, 15.15 und 15.45 Uhr ab Maur. Keine Reservierungen möglich, Auskunft Tel. 044 980 01 69 oder [www.dampfschiff-greif.ch](http://www.dampfschiff-greif.ch). Stiftung zum Betrieb des Dampfschiffes Greif, Ebmatingen.

**Dienstag, 26. Mai**

Pro Knirps Mutter-Kind-Treff  
**14.30–17 Uhr**

Treffpunkt für offene Mamis mit ihren Kindern von 0 bis 5 Jahren (ausser Schulferien), Räumlichkeiten Spielgruppe Gigampfi/Mütterberatung in Binz. Pro Knirps Ebmatingen.

Grüngutabfuhr  
**6.45–17 Uhr**

ganzes Gemeindegebiet. Gesundheitssekretariat Maur.

**Mittwoch, 27. Mai**

Pasta-Plausch  
**19.30–21.30 Uhr**

Pasta-Köstlichkeiten auf dem Greifensee, Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Donnerstag, 28. Mai**

Nordic Walking  
**9–10.30 Uhr**

Nordic Walking für jedermann, Treffpunkt Parkplatz Süessblatz Ebmatingen, donnerstags und ganzes Jahr. Esa Erwachsenen-sport Schweiz.

Libellen  
**18 Uhr**

Libellen und Glöggelfrösche in der Deponie, begleitet durch Vincent Sohni, Biologe, Treffpunkt Deponie «Chrüzlen», Oetwil. Naturnetz Pfannenstiel.

Schiess-Training  
**18.15–20.15 Uhr**

6. Training (freiwillige Übungen), Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

**Freitag, 29. Mai bis 5. Juni**

Kleidersammlung  
**8–19 Uhr**

Die Sammelsäcke mit Infos zu den Abgabestellen werden in alle Haushalte verteilt, Samariterverein Maur.

**Freitag, 29. Mai**

Tisch-Grill  
**19.30–22 Uhr**

Schiffsteg Maur. SGG Maur.

**Samstag, 30. Mai**

Papiersammlung des OV ASF  
**6.45–17 Uhr**

ganzer Tag und gesamte Gemeinde. Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag an folgende Nummer zu richten: Tel. 043 366 13 16.

Die Hauptsammelstelle in Ebmatingen ist von 9–12 Uhr geöffnet. Gesundheitssekretariat Maur & Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Verantwortlich: Sandro Pianzola